



ERNST KIRCHNER
Stiftungsgründer

Ernst- Kirchner- STIFTUNG

Mehr
LEBENSFREUDE
schenken



ANJA HEYDE
TV-Moderatorin, Berlin
Schirmherrin der Stiftung

Förderstiftung für Patienten und Bewohner der LWL-Klinik Münster

Infobrief Oktober 2023

Liebe Freundinnen und Freunde sowie Förderinnen und Förderer,

Wandrelief von Ernst Kirchner übergeben

Im Mai meldete sich Herr Andreas Guttke aus Oldenburg bei uns mit der Anfrage: er habe ein Wandrelief mit dem Abbild von Ernst Kirchner geerbt und möchte es gerne der Stiftung überlassen. Sein kürzlich verstorbener Onkel Werner war mit Margret Kirchner, der Schwester von Ernst Kirchner verheiratet. Er hatte dieses Relief von dem Künstler Hans-Joachim Hugenroth geschenkt bekommen, als das von ihm gestaltete Ernst Kirchner Denkmal auf dem Gelände der LWL-Klinik Münster eingeweiht wurde. Genau vor diesem Denkmal fand im Juli die Übergabe des Wandreliefs an unseren Stiftungsvorsitzenden Rolf Dammeyer statt. Das Bild hängt nun im Vorstandsbüro im Haus 10 auf dem LWL-Klinikgelände.



Ernst-Kirchner-Stiftung
Helmut Piel
Auf dem Draun 5
D-48147 Münster

Telefon: 0251 – 788 120
E-Mail: kontakt@eks.ms
Internet: www.eks.ms

DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE53 4006 0265 0017 6997 00
BIC: GENODEM1DKM

Gelungene Leselustabende im August mit ca. 200 BesucherInnen

Mit geballter Frauenpower fanden die Leselustabende der Ernst Kirchner Stiftung zur Freude der psychisch erkrankten Menschen in der St. Lukas-Kirche der LWL-Klinik Münster statt. Geplant war, dass die Vorlesenden im wunderschönen Park draußen lesen, aber gemütlicher war es dann doch wetterbedingt im Trockenen. Die Türmerin der Lambertikirche, Frau Martje Thalmann und die Klinikseelsorgerin Frau Anne Bußmann packten die Zuhörer mit ihren lustigen Vorlesegeschichten am Dienstagabend. Am zweiten Abend begeisterte unsere Zoodirektorin Frau Dr. Simone Schehka die zahlreichen Besucher und zog sie in ihren Bann mit ausgewählten Passagen aus dem Buch von Jane Goodall: "Das Buch der Hoffnung". Irmgard Meis-Fleischer las aus dem Buch, "Der weiße Neger Wumbaba". Am dritten Abend faszinierte die Polizeipräsidentin Frau Alexandra Dorndorf durch ihr Vorlesen aus dem neu erscheinenden Buch von Joachim Gauck. Da der LWL-Landesdirektor, bedingt durch einen Stau auf der Autobahn, nicht pünktlich kommen konnte, sprang Ingrid Feldkamp vom Vorstand der Ernst Kirchner Stiftung spontan ein, und las aus ihrem ersten, in der Kindheit selbst gekauften Buch - Bonanza, das spannende erste Kapitel von Hoss Cartwright und seinem Puma vor. Fast alle Zuhörenden summten die bekannte Filmmelodie zu Beginn mit.

Seit fünf Jahren laden wir Prominente der Stadt Münster und des LWL's ein, um unseren Patienten und Gästen vorzulesen, gemäß der Aussage des Philosophen Cicero: „Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst.“ Über 200 Teilnehmer sind in diesem Jahr der Einladung gefolgt. Die Leselustabende haben eine feste Struktur; jeder Vorlesende hat 20 Minuten Lesezeit. Zwischen den beiden Lesungen gibt es eine 20-minütige Pause. Es ist schon Tradition, dass es an einem Abend die beliebten Mandelecken gibt, gebacken in der Arbeitstrainingswerkstatt der LWL-Klinik unter der Leitung von Rita König. Rolf Dammeyer, der Vorstandsvorsitzende der Ernst Kirchner Stiftung, zog eine sehr zufriedene Bilanz der drei Lesungsabende: „Die Verschiedenheit der Vorlesegeschichten und die Art des Lesens machte jeden Tagesausklang zu einem besonderen Erlebnis“. Allen Lesenden sagen wir ein herzliches Dankeschön und vor allem den zahlreichen Besuchern, die sich Abend für Abend eingefunden haben. Der Stiftungsvorstand kündigte an, dass im nächsten Jahr, wieder in der letzten Ferienwoche, die Leselustabende geplant sind.





Foto's stammen von Sibylle Kaufhold, Thomas Voß und Ingrid Feldkamp.

Mit herzlichen Grüßen

Ingrid Feldkamp -- Vorstand der **Ernst- Kirchner-Stiftung**